

29.08.2022

## Kleine Anfrage 383

des Abgeordneten Alexander Baer SPD

### Wie geht es mit dem Neubau der „Nordumgehung Lemgo“ (B 238) weiter?

Tausende Autos und Lkw befahren täglich die Gosebrede, die Richard-Wagner-Straße und die Herforder Straße in Lemgo. Lange Wartezeiten, Staus, Lärm und Staub sind die Folge. Der Neubau der nördlichen Ortsumgehung Lemgo (B 238) soll dieses Nadelöhr entlasten und den Verkehr um die Innenstadt herumleiten. Das Planfeststellungsverfahren für den Neubau der nördlichen Ortsumgehung Lemgo ist am 22. Juni 2020 bei der Bezirksregierung Detmold beantragt worden. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 11. Januar 2021 bis zum 10. Februar 2021. Aus der Antwort auf die Kleine Anfrage 5619 der 17. Wahlperiode des damaligen Landtagsabgeordneten Jürgen Berghahn<sup>1</sup> geht hervor, dass die im Zuge des Planfeststellungsverfahrens bei der Bezirksregierung Detmold eingegangenen Einwände und Stellungnahmen Mitte Mai 2021 an den Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen übersandt worden sind. „Hierzu wird aktuell seitens des Landesbetriebes eine Stellungnahme erarbeitet“, heißt es in der Antwort auf die vor über einem Jahr gestellte Kleine Anfrage weiter. Dieser Prozess scheint immer noch nicht abgeschlossen zu sein.

Für zusätzliche Verunsicherung sorgten im Mai 2022 getätigte Aussagen des CDU-Stadtverbands Lemgo: „Die Spitzenkandidatin der Grünen zur Landtagswahl in NRW hat in der Wahlarena des WDR (3. Mai 2022) angekündigt, die Verkehrsprojekte des Landes im Falle eines Wahlsieges neu „priorisieren“ zu wollen. Geplante und notwendige Umgehungsstraßen – wie bei uns in Lemgo – drohen dem Rotstift der Grünen zum Opfer zu fallen“<sup>2</sup>. Viele Menschen in Lemgo und in Lippe würden daher gerne wissen, wie und wann es mit den Planungen für die Nordumgehung Lemgo weitergeht.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand bezüglich der Nordumgehung Lemgo (B 238)?
2. Aus welchen Gründen ist die Auswertung der eingegangenen Einwendungen im Planfeststellungsverfahren auch nach über einem Jahr offenbar immer noch nicht abgeschlossen?

---

<sup>1</sup> Antwort auf die Kleine Anfrage 5619 vom 22. Juni 2021:

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-14761.pdf>

<sup>2</sup> Siehe auf Facebook veröffentlichte Pressemitteilung im Post vom 09.05.2022: <https://www.facebook.com/CDU-Lemgo-206482291934/>

3. Wird die neue Landesregierung den Bau der Nordumgehung Lemgo (B 238) weiter forcieren?
4. Welche Planungen seitens der neuen Landesregierung gibt es, Straßenbauprojekte wie die Nordumgehung Lemgo trotz ihres weiten Planungsstandes neu zu priorisieren oder gar zu streichen?
5. Wie steht die Landesregierung zu den vom CDU-Stadtverband Lemgo getätigten Äußerung, dass die Nordumgehung Lemgo dem Rotstift der Grünen zum Opfer fallen könnte?

Alexander Baer